



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

Energetische Sanierung Rathaus mit Umbau Erdgeschoss und Mediathek



Baurat Peschel zeigt 2. Bürgermeisterin Elke Protzmann und Oberbürgermeister Frank Rebhan die Baufortschritte (Leitungssystem der Heiz- und Kühldecke bei geöffneten Revisionsklappen im 1. OG)

Außerdem laufen momentan die Installations- und Montagearbeiten für die Einrichtung der Haustechnik sowie die Vorarbeiten für die Betonsanierung der Tiefgarage.

Mit der Überhitzung der Baukonjunktur geht die Problematik einher, überhaupt vergabefähige Angebote zu erhalten und leistungsfähige Handwerksfirmen zu beauftragen. Dennoch ist es den Verantwortlichen bislang gelungen, einen kontinuierlichen und zügigen Bauablauf zu gewährleisten.

Auf der Internetseite www.nec-baut-um.de können Sie sich über den laufenden Baufortschritt anhand von Texten, Bildern und Videos informieren. Neben der Rathausanierung finden Sie dort auch aktuelle Informationen zum Marktplatzumbau.

Mit der Sanierung und dem Umbau des Neustadter Rathauses geht es gut voran.

Die „Außenhülle“ (Sanierung der Außenfassade, Einbau neuer Fensterelemente in allen oberirdischen Geschossen, Maßnahmen zur Dachdämmung und Dachabdichtung) ist bis auf wenige Restarbeiten fertiggestellt.

Ebenso ist die Erstellung der Leitungstrassen und -führungen für die Haus-

technik (Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär, Mess- und Regeltechnik) zu weiten Teilen abgeschlossen. Gleiches gilt für den Einbau der Deckenkassetten mit Heiz-Kühlelementen.

Derzeit beginnt im zweiten Obergeschoss der Einbau der Systemtrennwände, d. h. der Flur- und Bürotrennwände. Die Trennwände im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss werden bis Ende November ebenfalls montiert sein.

VERANSTALTUNGEN

Wann?	Was?	Uhrzeit
Donnerstag, 03.10.2019	Kirchweih Meilschnitz, Gaststätten Meilschnitz, bis 07.10.	
Samstag, 05.10.2019	Mäc Härder, kultur.werk.stadt	20:00 Uhr
Donnerstag, 10.10.2019	Kirchweih Haarbrücken, Sportheim, bis 14.10.	
Donnerstag, 17.10.2019	Kirchweih Wildenheid, Wildenheid, bis 21.10.	
Samstag, 26.10.2019	Gala-Konzert Jugendorchester Neustadt, MZH, Heubischer Str.	20:00 Uhr
Sonntag, 27.10.2019	Herbstmarkt, Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	

Aus dem Rathaus



Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019

Gegenüber dem Kalenderjahr 2018 ist **keine** Änderung des Gebührensatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2019 verzichtet wird.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in der bisherigen Höhe festgesetzt.

Fälligkeit:

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 wird mit den im zuletzt erteilten Grundstücksabgabenbescheid festgesetzten Beträgen fällig. Die Beträge sind

an den Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtkasse Neustadt b. Coburg zu überweisen. Bei vorliegendem Abbuchungsauftrag werden die Beträge bei Fälligkeit vom Bankkonto eingehoben.

Die für die Steuerveranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Rathaus, Austr. 101 B, Steueramt Zimmer 205, eingesehen werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Postfach 15 80, 96460 Neustadt einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erho-

ben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Neustadt b. Coburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Neustadt b. Coburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung. Für mehrere gemeinsame Adressaten eines Bescheids setzt die unmittelbare Klageerhebung die Zustimmung aller Betroffenen voraus.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.
- Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die

nectv. Fernsehen ganz nah.

■ nectv aktuell

6, 13, 19, 22 und 24 Uhr
Jeden Dienstag neu

■ KidsNews

Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Anschluss an nectv aktuell

■ nec Cinema

Sondersendung; Termine
entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

■ Telezeitung

24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Infos aus der Region

www.nectv.de

☎ 09568 / 921215

nectv e. V.
Pestalozzistraße 10
96465 Neustadt b. Coburg



Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehoben.

- Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

STADT NEUSTADT BEI COBURG

Frank Rebhan, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind hierbei gegeben:

Widerspruch gegen Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten (§ 58 b Soldatengesetz). Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis 31.03. Daten (Familienname, Vorname, gegenwärtige Anschrift) zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. (§ 58c Abs. 1 Soldatengesetz)

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz)

Von den Meldebehörden werden Daten Familienangehöriger (Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, Auskunftssperren, Sterbedatum) an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften übermittelt. Familienangehörige im diesem Sinne sind der Ehegatte/Lebenspartner, die minderjährigen Kinder

und die Eltern minderjähriger Kinder, die nicht derselben oder in keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zugehörig sind.

Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Fam.- Name, Vorname, Doktorgrad, derzeitige Anschrift) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde darf auf Anfrage Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister (Vor-

name, Familienname, Doktorgrad, Anschrift, Datum und Art des Jubiläums) über Alters- und Ehejubiläen erteilen (§ 50 Abs. 2 BMG). Altersjubiläen sind der 70., jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.

Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)

Adressbuchverlagen dürfen auf Anfrage zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift Auskunft erteilt werden. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden (§ 50 Abs. 3 BMG).

Es wird darauf hingewiesen, dass jede Bürgerin und jeder Bürger das Recht haben, ihre/seine Daten im Rahmen der vorgenannten Vorschriften [Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2, § 42 Abs. 3 und § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG)] sperren zu lassen bzw. der Weitergabe zu widersprechen.

Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und bedarf auch keiner Begründung.

Eine bereits bestehende Übermittlungssperre muss nicht erneuert werden.

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

der Stadt Neustadt bei Coburg



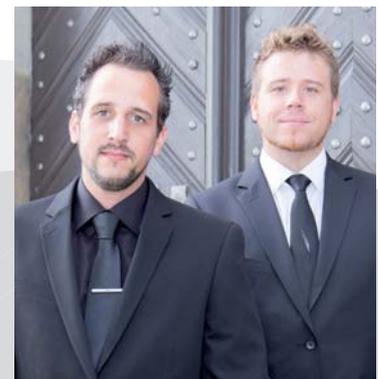
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge

Telefon 09568 3483

Ihre Ansprechpartner:
Tobias Herr und Benno Scheler

Wir stehen Ihnen in allen
Fragen kompetent zur Seite
und sind Ihr Helfer in der Not.

Wir sind für Sie da. Jederzeit.



Diese bleibt vielmehr bis zu einem ausdrücklichen Widerruf durch den Inhaber der Sperre in vollem Umfang bestehen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes im Einwohnermeldeamt, Austr. 101 B, 96465 Neustadt b. Coburg, Telefon 09568 81-446

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Dienstag: 08:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

oder online übers Bürgerportal <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/neustadtcob> beantragen.

Neustadt b. Coburg, 01.10.2019, Frank Rebhan, Oberbürgermeister

Die Friedhofsverwaltung informiert:

Grabstätte für Sternenkinder

Auf Initiative der Zweiten Bürgermeisterin, Frau Elke Protzmann, wurde im Jahr 2017 auf dem städtischen Hauptfriedhof an der Eisfelder Straße ein sogenanntes „Sternenkinderfeld“ errichtet.

Die Stadt Neustadt b.Coburg möchte Betroffenen helfen, solche Schicksalsschläge zu verarbeiten. Deshalb wurde die Möglichkeit geschaffen, Kinder die vor, während oder nach der Geburt verstorben sind, in einem ansprechenden Umfeld zu bestatten.



Urnengrabfeld für halbanonyme Bestattungen am Obeliskengrabfeld

Seit einigen Wochen sind wieder Urnenbeisetzungen im Obeliskengrabfeld auf dem Hauptfriedhof an der Eisfelder Straße möglich.

Mitarbeiter des Bauhofes und der Friedhofsverwaltung haben eine ansprechende Anlage geschaffen, die die trauernden

Angehörigen zum Verweilen einladen soll. Neu ist bei dieser Anlage, dass im Bereich der Ablageflächen auch Vasen für Blumen im Pflaster eingelassen sind. Die Komplettierung erfolgt mit der Anlage von Pflanzbeeten und dem Aufstellen von Ruhebänken im Frühjahr 2020.



Aufstellung Absperrpfosten im angrenzenden Bereich des Besucherparkplatzes des Hauptfriedhofs an der Eisfelder Straße

In der Vergangenheit wurden die Garagen der Friedhofsfahrzeuge immer wieder von parkenden Autos versperrt. Dies führte zu drastischen Beeinträchtigungen der täglichen Arbeiten und leider auch zu Unannehmlichkeiten bei Trauerfeiern. Aus diesem Grund wurde ein Teilbereich mit Pfosten und Ketten abgesperrt.

Um Schäden am Pfosten selbst und an den Autos der Besucher zu vermeiden, wird um Beachtung gebeten!



Bauarbeiten an der Ortsumgehung B 4

Seit Freitag, 13. September, ist der Kreisverkehr an der B 4 nach den Umbauarbeiten dort wieder befahrbar.

Das Staatliche Bauamt Bamberg wird nun bis gegen Jahresende 2019 mit den Bauarbeiten an der Ortseinfahrt Haarbrücken (neuer Kreisverkehr) und der Baustraße zwischen Fischbacher Teich und Haarbrücken die Bauarbeiten fortsetzen.

Hierzu ist es notwendig, dass sowohl die Ortsdurchfahrt Haarbrücken nach Coburg als auch die Ortsdurchfahrt Thann nach Coburg voll gesperrt werden.

Die Umleitungen werden großräumig über Sonneberg schon auf die B-4-Ortsumgehung geleitet.

Innerstädtisch führt der schnellste und kürzeste Weg über die Mühlenstraße und Austraße zur B 4.

Ämtliche Bekanntmachung

Abfallentsorgung in der Stadt Neustadt b. Coburg; hier: Änderung der Abfuhrzeiten anlässlich des Tags der deutschen Einheit 03.10.19)

Aufgrund der bevorstehenden Feiertage ändert sich die Abfuhrzeit für die Hausmüllentsorgung wie folgt:

Tag der deutschen Einheit (03.10.19) graue Tonne

Bezirke A, B, C und D keine Änderung (normale Entsorgung Montag, Dienstag, Mittwoch)

Bezirk E am Mittwoch, 02.10.19 (normale Entsorgung Donnerstag)

Es wird gebeten, unbedingt darauf zu achten, dass am Abfuhrtag die Müllgefäße bis spätestens morgens um 06:00 Uhr zur Entleerung bereitstehen.

Stadt Neustadt b. Coburg

NEUSTADT AKTUELL

Problemmüllsammlungen November

Am 23.11.19 findet von 09:00 bis 12:00 wieder eine Problemmüllsammlung auf dem Verkehrsübungsplatz Coburger Straße statt

Angenommen werden:

- Säuren
- Laugen
- brennbare Flüssigkeiten (wie Verdünnungen, Lösungsmittel, Farb- und Lackreste)
- Holzschutzmittel
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Chemikalienreste
- Spraydosen
- Trockenbatterien und Akku
- Starterbatterien

- Fotochemikalien
- Ölfilter
- ölhaltige Abfälle
- Leuchtstoffröhren
- Kondensatoren
- quecksilberhaltige Abfälle
- PU-Schaum Dosen
- Gaskartuschen
- Feuerlöscher (max. 2 Stck./Anlieferer)
- Altöl (max. 15 l/Anlieferer)
- Solarflüssigkeiten (max. 15 l/Anlieferer)

Annahmемenge Problemabfall: haus-haltsübliche Mengen (ca. 60 kg oder 60 l/Anlieferer)

Hinweis: Die Ablagerung von Problem-müll am Sammelort ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten. Geben Sie Ihre Abfälle nur direkt beim Fachperso-nal ab!

Projekt Weltethos in Neustadt bei Coburg

Das Netz für Kinder, Jugendliche und Familien hat einen eigenen Arbeitskreis gegründet zum Thema Weltethos, zu dem ich Sie gerne einladen möchte.

Worum geht es?

Damit ein gutes und konstruktives Zu-sammenleben möglich ist, benötigen alle menschlichen Gemeinschaften eine Basis an Grundwerten, die sie teilen. Das gilt für die Familie, die Schule oder das Wirtschaftsunternehmen genauso wie für die Gesellschaft im Allgemeinen. Heute, in Zeiten des Internets, einer global agierenden Politik und Wirtschaft und zunehmend multikultureller Ge-sellschaften, braucht es einen Grund-

konsens über Werte und Normen, der unabhängig von Kultur, Religion oder Nationalität gilt.

Hans Küng, ein katholischer Theologe, ist der festen Überzeugung, dass wir auf dieser Welt nur bestehen können, wenn wir die Erde als gemeinsames Erbe an-sehen und Probleme gemeinsam lösen. Dazu brauchen wir eine gemeinsame Grundlage, auf die wir uns alle berufen können. Dafür hat er die bestehenden Religionen und Philosophien untersucht und Werte gefunden, die allen gemein-sam sind. Diese hat er zu einem Welte-thos zusammengefasst und eine Stiftung (www.weltethos.org) begründet, die sich die Verbreitung dieses Weltethos zum Ziel gesetzt hat.

Welche Werte sind das?

- Jeder Mensch muss menschlich, d. h. mit Würde behandelt werden
- Goldene Regel der Gegenseitigkeit: An- dere so behandeln, wie man selbst be-handelt werden möchte
- Gewaltlosigkeit – Ehrfurcht vor allem Leben
- Gerechtigkeit – das beinhaltet auch Solidarität
- Ehrlichkeit – in allen Dingen
- Partnerschaft zwischen Mann und Frau

Was wollen wir damit?

In einem Kloster habe ich diese Ausstel-lung gesehen und war tief beeindruckt von der Idee des Weltethos. Ich habe das Netz darüber informiert und es hat sich dieser Überzeugung angeschlos-sen. Angesichts des zunehmenden Has-ses, der stattfindenden Abgrenzungen, der Verflachung der Diskussionen wol-len wir mit dem Weltethos einen positiven Kontrapunkt setzen. Wir möchten die Gemeinsamkeiten und die Werte aufzeigen, die ein Miteinander, auch in Neustadt, verbessern können und Ver-ständnis füreinander wecken. Deshalb laden wir alle Institutionen in Neustadt ein, hier mitzumachen, sich zu informie-ren, diese Initiative des Netzes zu unter-stützen und sich auch eigene Aktionen zu überlegen.

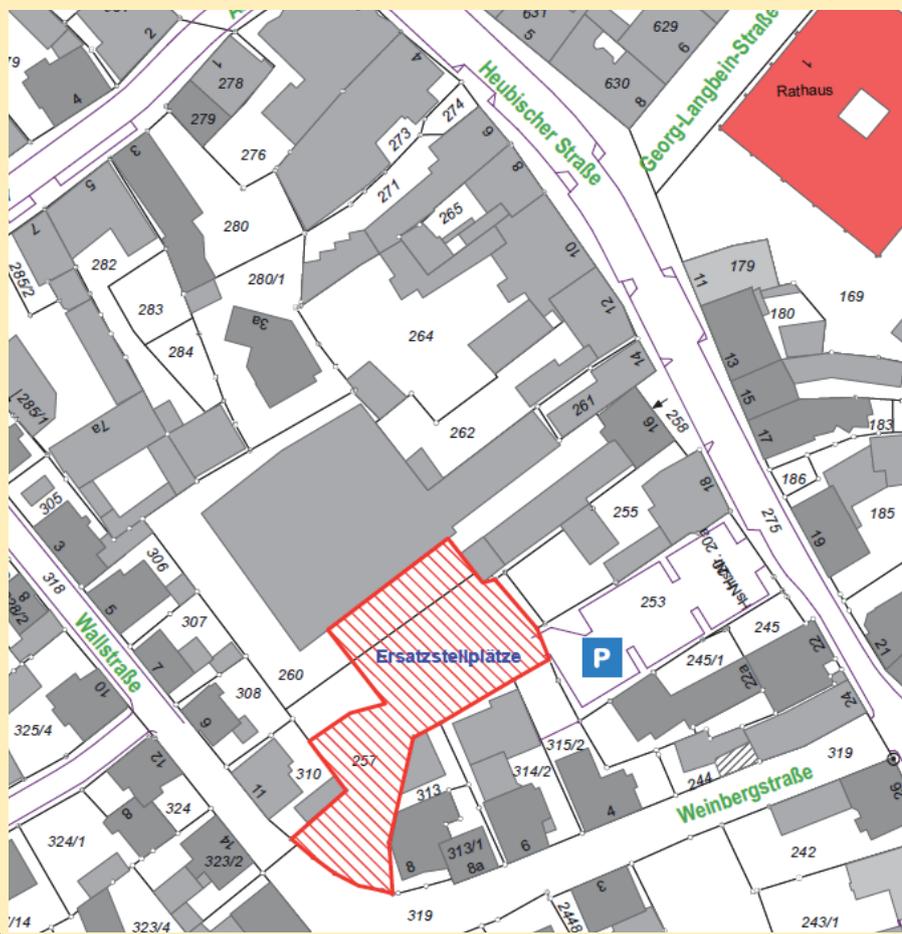
Wie sieht das konkret aus?

Zunächst wollen wir Ihnen diese Idee nahebringen und dann gemeinsam mit Ihnen überlegen, wie sie umgesetzt wer-den kann. Wir haben schon viele Ideen

Ersatzstellplätze während des Marktplatzumbaus

Während der Neugestaltung des Marktplatzes fallen die Parkplätze auf dem Markt-platz weg. Für diesen Zeitraum hat die Stadt Neustadt als Ersatz eine Fläche in der Innenstadt (ehemaliger EDEKA-Parkplatz) angemietet. Ab November 2019 werden dort 32 Stellplätze der Öffentlichkeit gebührenfrei zur Verfügung stehen. Die Zufahrt erfolgt über die Weinbergstraße/Wallstraße.

Im Lageplan ist die Fläche rot schraffiert.



und würden Sie gern mit Ihnen besprechen und mit Ihren Vorschlägen ergänzen. Bei unserem ersten Treffen, waren wir uns einig, dass wir die Ausstellung nach Neustadt holen möchten, aber wir möchten sie vorbereiten. Deshalb soll es im Herbst Fortbildungen für die Schulen und Kindertagesstätten und interessierte Mitbürger geben, die dann auch durch die Ausstellung führen können.

Wir möchten die Auseinandersetzung mit dem Weltethos aber auch auf eine breitere Basis stellen und laden Sie per-

sönlich, Ihren Verein, Ihre Partei, Ihre Kirche, Ihre Firma oder was auch immer herzlich zum nächsten Treffen ein.

Es findet statt am 8. Oktober 2019 um 18:30 Uhr in der kultur.werk.stadt in Neustadt.

Ich freue mich sehr auf/über Ihre Teilnahme und Ihre Ideen!

Mit herzlichen Grüßen, Heike Stegner-Kleinknecht, Sprecherin des Netzes für Kinder, Jugendliche und Familien – und für Weltethos!



Wir sind Neustadt – international

Zum achten Mal lädt das Familienzentrum unter dem Motto „Wir sind Neustadt – International“ ein. In Neustadt leben ausländische Mitbürger aus mittlerweile 60 unterschiedlichen Nationen. Um ein Vielfaches höher ist die Zahl der Gründe, warum unsere internationalen Mitbürger und -Innen nach Neustadt gezogen sind.

Und um genau diese bewegten Geschichten zu erfahren finden an jedem zweiten Donnerstag im Monat ab 18:30 Uhr kulinarische Gesprächskreise im Familienzentrum statt.

Bei leckerer Ciorba de fasole wurde im Mai Rumänien vorgestellt. Knapp 170 internationale Neustadter haben rumänische Wurzeln.

Im Oktober geht nun die Reise weiter nach Marokko!

Alle aufgeschlossenen und interessierten AltNeustadter oder auch NeuNeustadter sind herzlich eingeladen! Bitte sich hierzu einfach bis spätestens 08.10.2019 im Familienzentrum anmelden: 09568 8918870.

Sprechstunde für pflegende Angehörige in Neustadt

Am Montag, 21. Oktober findet wieder die monatliche Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger statt, die Fragen rund um das Thema häusliche Pflege haben.

Eine Mitarbeiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige steht Ihnen von 13:00 bis 15:00 Uhr im Familienzentrum Neustadt für Fragen rund um dieses Thema zur Verfügung. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer: 09561 5126333 oder awo.treff.coburg@awo-ofr-mfr.de ist unbedingt erforderlich.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 116 117

Impressionen zum Kinosommer 2019

Der Coburger Kinosommer tourte auch in diesem Jahr wieder durch Neustadt bei Coburg. Vom 26. bis 29. August verwandelte sich der Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lois“ in eine wunderschöne Filmkulisse.

Laue Sommerabende, Popcornduft in der Luft und kostenfreien Kinospaß an vier Tagen durften die Besucher dank örtlicher Sponsoren unter freiem Himmel genießen. Am Montag, 26.08., wurde der Kinosommer durch Neustadts Oberbürgermeister Frank Rebhan sowie Michael Selzer von der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH eröffnet.

Passend zum Thema 30 Jahre Grenzöffnung, startete der Neustadter Kinosommer mit dem, auf einer wahren Geschichte basierenden, Film „Ballon“. Weiter ging es mit einer bunten Mischung aus dem Kinderfilm „Die Unglaublichen 2“, einer Til Schweiger-Komödie „Klassentreffen 1.0“ und abschließend am Donnerstag mit dem Klassiker „Forrest Gump“.

Auch in diesem Jahr kamen wieder jede Menge Kinofans in den Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lois“, um das besondere Ambiente unter freiem Sternenhimmel zu erleben. Wer nicht in die wunderbare Welt des Open-Air-Kinos eintauchen konnte, sollte sich den Juli/August 2020 bereits im Kalender markieren, denn dann sind die blauen Clubessel wieder zu Gast in Neustadt bei Coburg.



FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 11.07.2019 bis 06.09.2019 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 3 Fahrrad
- 1 Fahrradhelm
- 2 Brille
- 1 Feuerlöscher
- 3 Tasche / Rucksack mit Inhalt
- 1 Taschenlampe
- 2 Geldbetrag
- 1 Ladekabel & Kopfhörer
- 2 Werkzeugkiste
- 8 diverse Schlüssel

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.

BÜCHEREI

Lesen was geht – Rückblick auf unseren neunten Sommerferien-Leseclub!



Am 11. September ging der diesjährige Sommerferien-Leseclub der Stadtbücherei Neustadt erfolgreich zu Ende. Während der Laufzeit von etwa sieben Wochen haben 181 Kinder und Jugendliche aus Neustadt und Umgebung 2774 Bücher gelesen, bewertet und rechtzeitig ihre Bewertungskarten dazu abgegeben. Das sind ein paar Bücher weniger als im letzten Jahr, dafür haben sich aber mehr Kinder als im Vorjahr am Leseclub beteiligt und es haben auch mehr Kinder eine Urkunde erhalten (wenn sie mindestens drei Bücher gelesen haben). Beteiligt haben sich Schülerinnen und Schüler

von der ersten bis zur zehnten Klasse, aus allen Neustadter Schulen, aber auch aus den Grundschulen in Mönchröden, Sonnefeld und Sonneberg, der Rudolf-Steiner-Schule sowie sogar aus Coburger Grundschulen. Deshalb gibt es vom Büchereipersonal ein ganz großes Lob für die überaus fleißigen Leseratten. Wir freuen uns sehr über euer Engagement. Es hat uns auch in diesem Jahr viel Spaß mit euch gemacht, besonders, wenn wir merken, mit wie viel Eifer ihr bei der Sache seid, wenn ihr ausführliche Bewertungen schreibt oder uns tolle Bilder zu den Büchern malt. Wir hoffen natürlich, dass ihr auch während des Schuljahrs weiter bei uns Bücher ausleiht und freuen uns auf den nächsten Sommerferien-Leseclub mit euch.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder (Achtung, wegen Urlaubsplanung eine Woche früher als gewohnt)

am Freitag, den 18. Oktober von 15:00 bis 16:00 Uhr und nochmal von 16:15 bis 17:15 Uhr

Thema: „Igel im Herbst“

Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136

Literatur im Duett

„Leben und leben lassen – Lesenswertes für und gegen den Novemberblues“

Diesem Motto folgend durchwandern Regine Blümig und Brigitte Rößler-Reuß auf einer literarischen Reise den herbstlichen Bücherwald und treffen dabei auf Lesenswertes voller Seelenschmerz, Heiterkeit und des Lebens ganze Fülle. Mit musikalischer Begleitung.



Termin: Freitag, den 8. November 2019 um 19:30 Uhr im Vortragsraum der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22 in Neustadt, Eintritt: 5,- Euro

Kartenverkauf: Stadtbücherei Neustadt, Tel. 09568 81136 oder Anmeldung bei der vhs-Neustadt, Tel. 09568 81145



Bitte um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt, Tel. 09568 81-145 oder Katja. Werner-vhs@gmx.de

Alexander von Humboldt Web Vortrag 1: Der Preuße und die neuen Welten - (Biographie 2018)

2019 ist das Alexander von Humboldt-Jahr. Weltweit wird sein 250. Geburtstag gefeiert. Seine Naturbeschreibung lehrt uns, die Welt als Ganzes zu sehen. Alexander von Humboldt hat keine welterschütternde Theorie hinterlassen wie Charles Darwin, der ihn verehrte. Er offeriert vielmehr intellektuelle Werkzeuge, offene Denkformen, holistische Ansichtsweisen, er verbindet Wissenschaft, Kultur und Politik - und all das erweist sich im Globalisierungsschub des frühen 21. Jahrhunderts als erstaunlich nützlich. Dabei gibt es nicht einen, sondern viele Humboldts, viele Projektionsflächen. Man sieht jetzt den deutschen Forscher und Denker, den Extremwissenschaftler und Künstler, der im Dschungel spanischer Kolonien zu sich selbst findet, den in Berlin geborenen Autor, der viele seiner Bücher auf Französisch verfasst. Man verfolgt den Europäer, der ein Drittel seines Lebens in Paris verbringt und sich bis ins hohe Alter - nach eigenen Worten - als halber US-Amerikaner fühlt. Man schaut auf einen außergewöhnlichen Mann, der wenig von seinem Privatleben preisgibt und dessen Nachlass noch lange nicht ausgewertet ist. Unter der Leitung von Rüdiger Schaper, Dozent, findet am Mittwoch, 09.10.2019 von 19:00 bis 20:30 Uhr das erste Webinar der vierteiligen Web-Vortragsreihe im Vortragsraum der kultur.werk.stadt statt.

Aquarell

Wir lernen die Grundtechniken der Aquarellmalerei kennen und erfahren mehr über das Innenleben der Bilder. Jedes Mal gibt es einen Schwerpunkt in Theorie und Praxis. So beschäftigen wir uns unter anderem mit Materialkunde, Komposition und der Perspektive. Der Kurs richtet sich an Wiedereinsteiger und alle diejenigen, die sich systematischer mit der Aquarellmalerei beschäftigen möchten. Wenn vorhanden bitte mitbringen: Aquarellmalblock (mind. 300g/m²), versch. Pinsel, Aquarellfarben (z. B. Fa. Schminke), Taschentücher, weicher Bleistift und Radiergummi, Wasserbehälter. Unter der Leitung der Künstlerin Ingrid Wahl findet dieser Workshop am Samstag, 19.10 und Sonntag, 20.10 von

10:00 bis 14:00 Uhr in der kultur.werk.stadt, Künstlerwerkstatt, statt. Es sind noch Plätze frei.

Tänzerische Früherziehung 4 bis 6 Jahre – Kindertanz –

Bei der tänzerischen Früherziehung (Kindertanz) werden neben Haltung und Bewegung auch die Musikalität und das Konzentrationsvermögen trainiert. Die kleinen Interessenten bekommen die Möglichkeit, sich spielerisch zu bewegen und dabei erste Erfahrungen im Ballett zu sammeln. Der Kindertanz-Kurs ist eine Vorbereitung für den Ballettunterricht und andere Stilrichtungen im höheren Alter. Dieser Kurs beginnt unter der Leitung von Alba Rocio Honold am Donnerstag, 10.10. von 16:15 bis 17:00 Uhr

im Gymnastikraum der Mittelschule am Moos. Geplant sind 6 Kurseinheiten. Es sind noch Plätze frei.

Mediation und Autogenes Training

Sich entspannen zu können, ist eine ganz natürliche Fähigkeit, die jeder Mensch in sich trägt. Jedoch ist der bewusste Zugang zu dieser Fertigkeit in unserer immer komplexer und schneller werdenden Lebenswelt in Vergessenheit geraten. In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer, wie sie in ihre Mitte kommen und Körper, Geist und Seele wieder in Einklang bringen. Mit Hilfe von Entspannung kann sich der Körper regenerieren und Abwehrkräfte aufbauen. Ruhe und Entspannung sorgen für ein inneres Gleichgewicht. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke und warme Socken. Folgekurs ist geplant. Dieser Kurs findet unter der Leitung von Nathalie Wieruch, jeweils Mittwoch um 18:30 bis 19:30 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz statt. Beginn, 09.10.2019., geplant sind 5 Einheiten. Um Anmeldung wird gebeten.

Plastikfreies Leben: Nachhaltig denken

Ein plastikfreies Leben fängt z. B. beim Einkauf an, mit der Vermeidung von Einwegverpackungen. Keine mehrfach in Plastik verpackten Produkte kaufen. Doch nicht nur in der Küche sondern auch im Bad findet man sehr viele Plastikverpackungen. Dieser Workshop zeigt, wie einfach mit etwas Kreativität Zahnpasta, Mundspülung, Shampoo etc. selber hergestellt und somit umweltfreundlichen Produkten viel Plastikmüll im Bad eingespart werden kann. In diesem Workshop wollen wir Zahnpasta, Haarshampoo und ein Cremebad oder Cremedusche herstellen. Bitte mitbringen: Glas 0,1 ml für Zahnpasta, leere Flaschen für Badzusatz, Duschcreme und Shampoo, 1 Flasche für Mundspülung oder Trinkflasche 0,5 l. Bei genügend Anmeldungen findet der Workshop unter der Leitung von Rita Horvath-Schmidt am Samstag, 12.10.2019 von 11:00 bis 13:00 Uhr in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstraße 22, Künstlerwerkstatt, statt.

Walzer und Disco-Fox-Workshop

Tanzen gehen ist in. Gelegenheit bietet sich in der Disco, bei Festen oder Hochzeiten. Gemeinsam mit dem Partner tanzen macht viel Spaß, besonders wenn beide im gleichen Rhythmus schwin-

DIE MACHT DER DEUTSCHLAND 19 | 19 GEFÜHLE



Eine Ausstellung von Ute und Bettina Frevert, herausgegeben von der Stiftung «Erinnerung, Verantwortung und Zukunft» und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, unter der Schirmherrschaft von Bundesaußenminister Heiko Maas

20.09. bis 31.10.2019

kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Neustadt b. Cbg

evz STIFTUNG
ERINNERUNG
VERANTWORTUNG
UND ZUKUNFT

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



vhs 100 Jahre
Vereinsheim
Coburg Stadt und Land

gen. Sie lernen in diesem Workshop die Grundschriffe von Walzer und Disco Fox. Sie haben Vorbildung? Dann frischen Sie Ihr Können auf. Bitte leichtes Schuhwerk (keine Stöckel- und Turnschuhe) anziehen und ein Getränk mitbringen. Bitte paarweise anmelden. Der Workshop findet am 19.10.2019 in der kultur.werk.stadt, unter der Leitung von Johann Koziol und Dana Rolle, Tanz- und Bewegungspädagogin, von 14:30 bis 17:30 Uhr, statt. Es sind noch Plätze frei.

Smartphones einrichten und bedienen

Dieser Kurs ist für alle, die noch keine, oder nur ganz wenig Ahnung von Smartphone und Android haben. Die grundlegende Bedienung und die ersten Einstellungen werden erklärt. Wie kann ich damit telefonieren, Nachrichten schreiben und WLAN einrichten? Apps (Programme), wo bekomme ich sie und wie werden sie installiert? Dazu das Wichtigste über Geräte-, Tarife und Zubehör. Eigene Geräte, soweit vorhanden, bitte mitbringen. Der Kurs ist nicht für Apple oder Windows Geräte geeignet! Bei genügend Anmeldungen findet dieser Kurs am Mittwoch, 02.10.2019, unter der Leitung von Bernhard Dietz, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der kultur.werk.stadt, statt. Um Anmeldung wird gebeten. Es sind 3 Einheiten geplant.

Schicht für Schicht zum Gemälde

Dieser Kurs bietet Ihnen einen ersten Einblick in die Acrylmalerei. Wir wollen gemeinsam ein von Ihnen gewähltes Motiv nutzen, um uns den Weg zu einem fertigen eigenen Gemälde zu erarbeiten. Hierbei wird Schicht für Schicht gearbeitet. Den Start bildet eine selbstgezeichnete Skizze, welche durch Farbgrundierungen bis hin zu den Details Ihres fertigen Gemäldes ergänzt wird. Sie lernen dabei, wie man ein Motiv auf die Leinwand überträgt, Farben mischen und entwickeln Ihre Fähigkeiten stetig mit jeder Schicht weiter. Da man vorherige Schichten wieder überdeckt, ist dieses Vorgehen besonders für Einsteiger geeignet. Bitte mitbringen: Bleistift HB oder H, Lineal/Geodreieck als Skizzenhilfe, Radiergummi, Spitzer, einige leere Blätter bzw. ein Skizzenblock, kleine Leinwand (20 cm x 30 cm oder etwa ähnliche Größen), Motiv (Bild aus einem Buch/Kalender oder ein eigenes Foto – Ganzseitiger Farbdruck) Farbpalette (Stück Pappe, Holz oder ähn-

liches tut es meist auch), Acrylfarben (Schwarz, Weiß, Rot, Blau, Gelb, Grün, Braun), Pinsel (Stärke 1, 2, 4, 12), Glas für Wasser, alte Kleidung. Dieser Anfängerkurs für Acrylmalerei steht unter der Leitung von Andreas Bär und findet bei genügend Anmeldungen am Dienstag, 08.10.2019 von 19:00 bis 21:15 Uhr in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstraße 22, statt. Es sind noch Plätze frei.

Herbstküche

Was für heilende Kräfte verbergen sich in Beeren, Früchten und Wurzeln? Wie verarbeite ich sie, um fit durch den Winter zu kommen? Unter der Leitung von Traute Reich findet dieser Kurs bei genügend Anmeldungen am Dienstag, 29.10.2019, im Familienzentrum am Schützenplatz statt. Beginn ist 19:00 Uhr, Ende 22:00 Uhr. Plätze sind noch verfügbar.

„Doppelt sparen – Energiekosten senken und Fördergelder erhalten“

Vortrag von Marco Höhn am Donnerstag, 24.10.2019, 19:00 bis 20:30 Uhr in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstraße 22. Bitte um Voranmeldung, es sind noch Plätze frei.

Für viele Maßnahmen rund um das Eigenheim gibt es staatliche Zuschüsse oder zinsverbilligte Darlehen. Zum Beispiel wird der Badumbau, der Einbau von bodengleichen Duschen oder sonstige Maßnahmen, welche Barrieren reduzieren, über das KfW Programm „Altersgerecht umbauen“ bezuschusst. Dieses Programm kann auch von jüngeren Haus- oder Wohnungseigentümern in Anspruch genommen werden. Auch für energetische Maßnahmen, beispielsweise den Austausch der Heizungsanlage oder der Fenster, die Dämmung von Wänden oder Dächern können Fördermittel in Anspruch genommen werden. In diesem Vortrag werden Sie über Fördermittel informiert und darüber, welche Gebäude für eine Förderung in Frage kommen. Der Kursleiter Marco Höhn, (Staatl. gepr. HLK-Techniker, Energieberater [HWK], Energieauditor) beantwortet bei Interesse weitere Fragen rund um das Thema: Fördermittel und Energiekosten reduzieren.

Fotografieren im Wildpark Tambach

Es gibt viel zu entdecken im Wildpark. Motive sehen und in einem sehenswerten Foto festhalten, das wollen wir den Kursteilnehmern vermitteln. Die Funk-

tionen einer Digitalkamera werden erklärt. Der Kurs ist für Einsteiger geeignet und wir gehen individuell auf jeden Teilnehmer ein. Themen wie Brennweite, Blende, Verschlusszeit, ISO-Zahl, Bildgestaltung und Licht werden behandelt. Bitte mitbringen: Kamera mit manuellen Einstellmöglichkeiten, das Handbuch, leere Speicherkarte und einen vollen Akku. Ein Abschlusstreffen im Bistro ist eingeplant. Bei genügend Anmeldungen findet dieser Kurs unter der Leitung von Jutta Punken und Michael Meinert am Samstag, 19.10.2019, statt. Treffpunkt ist der Eingang des Wildpark Tambach um 08:00 Uhr. Bitte um Voranmeldung.

REGIONALES

Wo kann ich mich über Hochwassergefahren informieren?

Wissen Sie, ob Sie in einem Gebiet wohnen, das bei einem Fluss-Hochwasser überflutet werden könnte? Das können Sie ganz einfach online nachschauen beim Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete: www.iug.bayern.de. Nur wer sein eigenes Risiko kennt, kann sich auf den Hochwasserfall vorbereiten. Infos und Tipps finden sie im Infoportal www.hochwasserinfo.bayern.de.

Und wie erfahren Sie, ob Sie im Hochwasserfall akut bedroht sind? In Bayern informiert Sie der Hochwassernachrichtendienst auf mehreren Wegen aktuell und schnell über Lageberichte, Warnungen, Wasserstände und Niederschläge. Das Online-Angebot erreichen Sie unter www.hnd.bayern.de. Den bayernweiten Lagebericht können Sie auch über eine automatische Telefonansage (Tel. 0821 9071-5976) abrufen. Ebenso informieren Meldungen im Teletext des Bayerischen Fernsehens (Seite 647) sowie im lokalen Rundfunk kurzfristig über Gefahren.

Im Hochwasserfall geben die Lageberichte mehrmals täglich einen Überblick zur Hochwassersituation und eine Vorschau auf die weitere Entwicklung. In den Warnungen beschreiben die Wasserwirtschaftsämter detailliert nach Landkreisen die Hochwasser-Situation. Jeder kann darüber hinaus unter www.hnd.bayern.de die Wasserstände an den Pegel-Messstationen in seiner Nähe verfolgen.

Hinweis: Für Überschwemmungen, wie sie zum Beispiel durch örtlich begrenzte Starkregen (Gewitter) auftreten, können keine Warnungen und Vorhersagen erstellt werden.

Weitere Informationen sowie viele Tipps zur Hochwasservorsorge finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de, dem Informationsportal der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung rund um das Thema Hochwasser.

Flussgebiete		Suche
Pegel mit Meldestufen:		
Donaugebiet		
Donau	18	>
Iller - Lech	25	>
Paar - Altmühl	2 17	>
Naab - Regen	1 28	>
Isar - Ilz	37	>
Inn	36	>
Maingebiet		
Main	13	>
Oberer Main	23	>
Regnitz	1 7 35	>

Das Online-Angebot <https://m.hnd.bayern.de/> bietet alle Hochwasserwarnungen auf einen Blick.

Hochwasser in Bayern		Suche
Aktuelle Hochwasserlage:		
		18.01.18 12:53 Uhr
Lagebericht	... von heute, 10 Uhr.	>
Warnungen	... derzeit 5 aktiv!	>
Melde-Pegel	1 5 258	>
Alle Pegel		>
Niederschlag		>
Hinweise	(c) Landesamt für Umwelt	Kontakt

Auf <https://m.hnd.bayern.de/> können Sie sich ganz einfach über die aktuellen Wasserstände in Flüssen informieren.

GEWINNSPIEL

Wer bis zum 15.10. die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die: **Stadtverwaltung Neustadt, Referat 1 - Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Antwort auf die Frage aus der letzten Ausgabe: Die Gaststätte „Zum Roten Ochsen“ befand sich in der Heubischer Straße gegenüber der Georg-Langbein-Straße. Heute befindet sich die Buchhandlung Stache in dem Gebäude.

Gewonnen haben Frau Anette Triebel aus Neustadt, Frau Anna-Rosa Leistner aus Neustadt und Herr Markus Helk aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

Wer weiß es? Auf dem Bild unten sieht man eine Harlekinfigur, die Professor Edmund Moeller, ein Neustadter Künstler, gestaltet hat. Zu welchem Gesamtkunstwerk gehört sie und wo befindet es sich?



VERANSTALTUNGEN

Bauhausdesign in Sonneberger Bürgerhaushalten

Am Dienstag, 8. Oktober, 19:30 Uhr, zeigt Thomas Schwämmlein (Kreisheimatpfleger Sonneberg) mit diesem Vortrag auf, dass das berühmte Design des Bauhauses in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts auch in Sonneberg ankam. Die Veranstaltung findet im Deutschen Spielzeugmuseum Sonneberg statt (Beethovenstr. 10). Veranstalter ist das CHW, Bezirksgruppe Sonneberg/Neustadt. Der Eintritt ist kostenlos.

Zeitzeugengespräch Vor 30 Jahren: Friedliche Revolution in Sonneberg

Aus Anlass des 30. Jahrestags des Mauerfalls moderiert der Sonneberger Kreisheimatpfleger Thomas Schwämmlein ein Zeitzeugengespräch zu den Vorgängen in Sonneberg. Es findet am 24. Oktober um 19:30 Uhr im Stadtteilzentrum „Wolke 14“, Friesenstraße 14, in Sonneberg statt. Veranstalter ist das CHW, Bezirksgruppe Sonneberg/Neustadt. Eintritt wird nicht erhoben.

MÄC HÄRDER Wir haben nicht gegoogelt, wir haben überlegt!

Es zeigt, wie sich die Welt die letzten 30 Jahre verändert hat. Wir hetzen durchs Leben, ob wir 20 oder 60 Jahre alt sind. Selbst 80-jährige hängen mittlerweile genervt am Smartphone rum. Wenn wir irgendetwas nicht wissen, schauen wir sofort im Computer oder im Handy nach. Immer liegt ein Zettel auf dem Küchen- oder Schreibtisch mit Dingen, die zu erledigen sind. Wenn man sich die Weltgeschichte anschaut, fragt man sich wofür?

Das Römische Reich ging unter, das Mongolenreich ging unter und das Tausendjährige Reich dauerte nur zwölf Jahre. Wir schicken Waffen in großen Mengen in den Nahen Osten und als Antwort kriegen wir sie in kleiner Dosis wieder zurück.

Es gleicht sich doch sowieso alles aus:

Junge Menschen brauchen ihr Tablet, Alte ihre Tabletten. Stadtbewohner lesen

„Landluft“ und Geländewagen fahren in Innenstädten herum. Verbringen Sie einen entspannten Abend mit Mäc Härder, der fränkischen Frohnatur und dem Wohltäter des treffenden Wortspiels. Sein neues Programm „Wir haben nicht gegogelt, wir haben überlegt!“ kann Spuren von Tiefsinn enthalten.

Auch diesmal erfüllt er sein Motto:

„Was der Arzt ist für die Kranken, das ist Mäc Härder für die Franken.“



Genießer- und Mitmach-Markt im Spielzeugmuseum

Am Sonntag, 27. Oktober, findet im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie von 11 bis 17 Uhr der Genießer- und Mitmachmarkt „Kürbisgeist trifft Nikolaus“ statt.

Das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie bietet am Sonntag, 27. Oktober, für Groß und Klein ein abwechslungsreiches Programm: Neben ausgefallenen Geschenkartikeln sowie Dekorativem und Schmackhaftem aus der Region finden die Besucherinnen und Besucher auch zahlreiche köstliche, internationale Herbstspeisen: ob Kürbissuppe aus Deutschland, Maronen aus Spanien oder Waffeln aus Belgien – am Genießer- und Mitmachmarkt ist für jeden etwas dabei.

Workshops laden zum Mitmachen ein

Seiner Kreativität kann man beim Filzkurs mit Gisela Mackeldey von 11:00 bis 16:00 Uhr freien Lauf lassen: Die Filzkünstlerin führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Kunst der Nass-

Filz-Technik ein. Bei Lydia Fuchs hingegen kann man von 14:00 bis 15:00 Uhr an einem herbstlichen Naturworkshop teilnehmen. Für diese beiden Angebote wird um Anmeldung im Spielzeugmuseum unter 09568 5600 bzw. info@spielzeugmuseum-neustadt.de gebeten.

Darüber hinaus bieten einige Aussteller an ihren Ständen ein kleines Mitmach-Angebot an. Hierfür ist keine Anmeldung vorab nötig.

Rätselspaß für die Kleinen

Auch die kleinen Besucher kommen am 27. Oktober auf ihre Kosten: Für Kinder gibt es ein spannendes Quiz, bei dem es tolle Sachpreise zu gewinnen gibt. Die Verlosung findet um 15 Uhr im Spielzeugmuseum statt. Das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie dankt seinen Sachpreisspendern rollytoys, SWN Stadtwerke Neustadt, howa Spielwaren und EBO Plüschtiere.



Herzlich Willkommen zur 17. Miniaturenbörse

„Im Kleinen ganz Groß!“

2. November 2019, 10:00 bis 17:00 Uhr
Entsprechend unserem Motto präsentieren sich im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie ausgesuchte Aussteller aus ganz Deutschland bei der 17. Miniaturenbörse mit „Lebenden Werkstätten“ am Samstag, 2. November 2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Die Veranstaltung macht neugierig auf das „1 : 12 Hobby“ und spricht alle Sammler, Puppenhauseinrichter, Liebhaber, Neueinsteiger und Interessierte jeden Alters, Groß und Klein an: das Museum verwandelt sich in ein lebendiges „1:12 Paradies“.

Zum Entdecken und Erwerben bieten unsere Aussteller ein breites 1:12-Sortiment, wie z. B. Bücher, Blumen und Gemüse, vornehme Hochzeitsessen, Puppenschmuck und -schuhe, Weihnachtsschmuck, Geschirr, Korbwaren, edle Gläser und Schalen, Miniatur-Spiele, Puppenstubenmöbel und -puppen, Deko im Vintage-Style, Miniaturklöppelspitzen und -moden, Volkskunst, Bekleidung und vieles andere mehr.

Dieses besondere Hobby schafft einen Gegenpol zum digitalen Arbeitsalltag und bietet die Möglichkeit, die eigene Kreativität zu entdecken und zu entfalten.

Die Besucher tauchen in eine gemütliche Atmosphäre ein und können sich dabei Zeit nehmen, in aller Ruhe zu schauen, staunen, fachsimpeln, neue Ideen und Lieblingsstücke mit nach Hause nehmen... Unsere Miniaturisten beantworten gerne Fragen und freuen sich auf Ihren Besuch.

Das Ausstellerverzeichnis finden Sie auf unserer homepage www.spielzeugmuseum-neustadt.de

Im Museumscafé bieten wir den Gästen Kaffee, Getränke und selbstgebackenen Kuchen an.

Kontakt:

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie mit Trachtenpuppen-Sammlung, Hindenburgplatz 1, 96465 Neustadt b. Coburg, Telefon 09568 5600; e-mail: info@spielzeugmuseum-neustadt.de; www.spielzeugmuseum-neustadt.de, Öffnungszeiten: Di bis So. 10:00 bis 17:00 Uhr



TERMINE IM OKTOBER

VERANSTALTUNGSKALENDER

01.10.	Sonderausstellung „Ich + Spielzeug“ Fotoausstellung, Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, bis 31.12.	
01.10.	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr
02.10.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz	16:00 Uhr
03.10.	Kirchweih Meilschnitz Gaststätten Meilschnitz, bis 07.10.	
02.08.	Trauercafé AWO Seniorenzentrum Neustadt, Sonneberger Str. 27, bis 17:00 Uhr	15:00 Uhr
05.10.	Bauernmarkt Lindenstraße, bis 12:00 Uhr	08:00 Uhr
05.10.	Abfischen Waldfriedensee Wildenheid	09:00 Uhr
05.10.	Mäc Härder Comedy, kultur.werk.stadt.	20:00 Uhr
06.10.	Wanderung Hohler Stein - Keltenweg DAV Sektion NEC, Treff-/Zeitpunkt siehe Tageszeitungen oder www.alpenverein-neustadt.de	
07.10.	Seniorensprechstunde Familienzentrum, Schützenplatz, bis 15:00 Uhr	14:00 Uhr
08.10.	Monatsmarkt Parkplatz Lindenstraße, bis 17:00 Uhr	08:00 Uhr
08.10.	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	
08.10.	Vortrag „Die Bergwiesen Thüringens“ Gastwirtschaft Eckstein	19:30 Uhr
08.10.	Bauhausdesign in Sonneberger Bürgerhaushalten Vortrag, Spielzeugmuseum SON, Beethovenstr. 10	19:30 Uhr
10.10.	Kirchweih Haarbrücken Sportheim Haarbrücken, bis 14.10.	
15.10.	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr
17.10.	Kirchweih Wildenheid Wildenheider Gaststätten, bis 21.10.	
20.10.	Wanderung Kloster Banz DAV Sektion NEC, Treff-/Zeitpunkt siehe Tageszeitungen oder www.alpenverein-neustadt.de	
21.10.	Sprechstunde für pflegende Angehörige Familienzentrum Schützenplatz, Anmeldung unter 09561 5126333 bis 15:00 Uhr	13:00 Uhr
22.10.	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr
23.10.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz	16:00 Uhr

24.10.	Vor 30 Jahren: Friedliche Revolution in Sonneberg Vortrag, Stadtteilzentrum „Wolke 14“, Friesenstr 14, SON	19:30 Uhr
25.11.	Lesezeit im Quartier: Fränkisch - frech und frei Stadtbücherei Neustadt, Steinweg 6	17:00 Uhr
26.10.	Gala-Konzert Jugendorchester Neustadt Mehrzweckhalle Heubischer Straße	20:00 Uhr
27.10.	4. DAV Muppberg-Lauf DAV Sektion NEC, Treff-/Zeitpunkt siehe Tageszeitungen oder www.alpenverein-neustadt.de	
27.10.	Herbstmarkt „Kürbisgeist trifft Nikolaus“ Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
29.10.	Außensprechtage der Flüchtlings- u. Integrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr
30.10.	Außensprechtage der Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz	16:00 Uhr

Jugendzentrum Neustadt:

Offener Treff: Do 16:30 - 19:00 Uhr
Fr 15:00 - 20:00 Uhr
Sa 16:00 - 21:00 Uhr (2x im Monat)

Jugendtanzgruppe: Fr 18:30 - 19:30 Uhr

Neustadt Lions Flag-Football:
Mi 18:30 - 21:00, Neue AG-Halle

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

03.10.	Frank Schubert Bergstr. 1a, 96465 Neustadt Tel. 09568 5513 u. 09568 86496, Mobil 0162 6051113
05./06.10.	Dr. Wilfried Stein Thüringer Str. 17a, 96242 Sonnefeld Tel. 09562 7363
12./13.10.	Harald Ullrich Coburger Str. 26, 96479 Weitramsdorf Tel. 09561 36263
19./20.10.	Dr. Peter Vorderwülbecke Friedrich-Rückert-Str. 5, 96145 Seßlach Tel. 09569 261 u. 09569 1063
26./27.10.	Dr. med. dent. Markus Brejschka Heimkehrerweg 1, 96279 Weidhausen Tel. 09562 8876

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.notdienst-zahn.de

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de
Satz und Druck: Druckerei Nötzold, Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt